

VORLAGE FÜR DIE GEMEINDEVERTRETUNG

Drucks.Nr. : 297 (1290)

Datum : 7. Dezember 2020

Vorliegende Abteilung: Sicherheit & Ordnung

Sachbearbeiter/in: Dennis Zessin

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:

Öffentlicher Personennahverkehr – Mobilitätskonzept „Garantiert Mobil“

- Subventionierung von taxOMOBIL-Fahrten
- Beschluss der Gemeindevertretung vom 9. November 2020 (Drucks.-Nr. 272)

Erläuterungen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw. hat in ihrer Sitzung am 9. November 2020 beschlossen, dass die Gemeinde Höchst i. Odw. die Zuschlagspreise für taxOMOBIL-Fahrten innerhalb des Gemeindegebiets im Rahmen des Mobilitätskonzepts „Garantiert Mobil“ ab dem 1. Januar 2021 zu 100 % (bisher: 50 % für Fahrten von den Ortsteilen in die Kerngemeinde) subventioniert.

Der jährliche Subventionsbetrag wird auf 5.000,00 € (bisher 1.000,00 €) gedeckelt.

Nach dem Erprobungszeitraum von zwei Jahren wird evaluiert, ob eine Weiterentwicklung dieses Konzeptes erforderlich ist.

Die Gemeindeverwaltung hat sich zwar zur Vorbereitung der Beschlussvorlage über den Antrag der KAH-Fraktion bei der Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG) erkundigt, ob die Umsetzung einer vollständigen Subventionierung der taxOMOBIL-Fahrten innerhalb des Gemeindegebiets möglich ist. Die OREG hat uns auf telefonische Anfrage damals bestätigt, dass die Subventionierung von den Kommunen frei wählbar ist und eine Subventionierung in Höhe von 100% möglich ist.

Unabhängig vom o. g. Beschluss hat Herr Krämer von der OREG die Städte und Gemeinden über die aktuelle Entwicklung der taxOMobil-Fahrten informiert. Darin wird unter anderem auch erläutert, dass jede Gemeinde darüber entscheiden kann, in welcher Höhe der Zuschlagspreis (zu 25%, zu 50% oder zu 75%) gefördert wird. Dazwischen liegende Prozentsätze sind aufgrund der Handhabbarkeit auszuschließen.

Die OREG teilt mit Schreiben vom 19. November 2020 auch mit, dass die Umsetzung, den Subventionsbetrag im Hinblick auf die Zuschlagspreise bei taxOMobilen auf 100 % zu setzen, möglich ist. Hiervon möchte die OREG jedoch aus verschiedenen Gründen abraten. Die vollständige Übernahme des Zuschlagspreises durch die Kommune hat zur Konsequenz, dass Zeitkarteninhaber, d. h. Monat- und Jahreskarteninhaber sowie Schüler, ohne zusätzliche Kosten mit dem taxOMobil zur persönlichen Wunschzeit fahren können. Mit dem Mobilitätsangebot taxOMobil ist es der Anspruch von der OREG, den bestehenden Linienverkehr zu ergänzen und den Fahrgästen eine individuelle Beförderungsmöglichkeit anbieten zu können, wenn vorhandene „klassische“ ÖPNV-Fahrten unzureichend erscheinen. Eine vollständige Subventionierung des Zuschlagspreises trägt jedoch unweigerlich zu einer Umverteilung der Fahrgäste aus dem Linienverkehr hin zum taxOMobil bei und schwächt damit die bestehenden Linienfahrten. Gleichzeitig besteht das Risiko, dass die Beförderungskapazitäten der zuständigen Fahrdienstleister durch die zu erwartende Nachfragesteigerung nicht ausreichend sein werden, um die Fahrten in der bisherigen Bedienqualität durchzuführen. Aus diesen Gründen wird seitens der OREG eine Höchstgrenze von 75 % bei der Subventionierung des Zuschlagspreises angestrebt. Hier sind aus dem Bereich der Oberzent Erfahrungswerte aus dem laufenden Jahr vorhanden, die eine deutliche Steigerung der Buchungsquote im Vergleich zu den übrigen Kommunen belegen.

Es wird daher vorgeschlagen, dass die Gemeinde Höchst i. Odw. die Zuschlagspreise für taxOMOBIL-Fahrten innerhalb des Gemeindegebiets im Rahmen des Mobilitätskonzepts „Garantiert Mobil“ aufgrund der genannten Gründe ab dem 1. Januar 2021 zu 75 % (bisheriger Beschluss der Gemeindevertretung am 9. November 2020: 100 % für Fahrten von den Ortsteilen in die Kerngemeinde) subventioniert. Der jährliche Subventionsbetrag wird auf 5.000,00 € (unverändert) gedeckelt. Nach dem Erprobungszeitraum von zwei Jahren wird evaluiert, ob eine Weiterentwicklung dieses Konzepts erforderlich ist.

Zur Vorbereitung einer Entscheidung der Gemeindevertretung soll der Antrag bzw. die Vorlage im zuständigen Ausschuss beraten werden.

Beschlussvorschlag

Die Zuschlagspreise für taxOMOBIL-Fahrten innerhalb des Gemeindegebiets im Rahmen des Mobilitätskonzepts „Garantiert Mobil“ werden aufgrund der genannten Gründe ab dem 1. Januar 2021 zu 75 % (bisheriger Beschluss der Gemeindevertretung am 9. November 2020: 100 % für Fahrten von den Ortsteilen in die Kerngemeinde) subventioniert. Der jährliche Subventionsbetrag wird auf 5.000,00 € (unverändert) gedeckelt.

Nach dem Erprobungszeitraum von zwei Jahren wird evaluiert, ob eine Weiterentwicklung dieses Konzepts erforderlich ist.



Handzeichen Sachbearbeiter/in



Handzeichen Abteilungsleiter/in



Handzeichen Bürgermeister
bzw. Vertreter/in